



Der
1. Advent

Lesen, Rechnen, Knobeln & Spielen
mit fantassimo



So duftet der Winter im Advent

Wintergeschichte zum Schnuppern für Kinder – Viele Düfte bringt der Winter mit, besonders im Advent

„Der Winter ist schon da“, sagte Großtante Luise.
„In meinem Kopf.“

„In deinem Kopf?“ Pia wunderte sich. Wie konnte sich der Winter in Köpfe schleichen? „An den Winter mag ich jetzt noch nicht denken.“

„Solltest du aber. Er kommt schneller als du denkst. Ich kann ihn schon riechen.“ Pia überlegte. Es roch wie immer in letzter Zeit. Nach welchen Blättern, Sonnenschein, Erde, Astern, Kastanien, Nüssen, Blätterschnecken, frischem Holunderbeersaft und Kürbisschnitten, nach Hagebuttentee, Traubenmost, Kürbissuppe und Apfelkuchen, manchmal auch nach Laternen, Nebel und Geisterspuk. Nach Herbst eben.

„Ich rieche den Herbst und manchmal auch ein bisschen den Sommer noch“, sagte sie. „Wie duftet dein Winter, Tante Luise?“

„Hm!“ Die Großtante sog prüfend die Luft ein.
„Zimt!“, antwortete sie. „Ich rieche Zimt überall seit ein paar Tagen. Und Vanille auch.“

„Das sind die Kerzen“, sagte Pia. Sie deutete auf die Duftkerzen. „Bei dir riecht es immer nach Kerzen.“

„Stimmt.“ Die Großtante lächelte.

„Kerzen gehören zu jedem Tag im Jahr. Aber das meine ich nicht, wenn ich glaube, den Winter zu riechen. Schnuppere doch mal! Ich rieche nicht nur süße Gewürze, sondern auch Kuschelnachmittage am Kamin, Geschichten, die erzählt werden wollen, Geheimnisse, Weihnachtsbasteleien und heiße Schokolade.“

Sie schloss die Augen und schnupperte.

Pia schnupperte auch. „Lebkuchen!“, sagte sie plötzlich. „Ich rieche Lebkuchen, Bratäpfel, Pflaumenmus, Bratäpfel und Honigtee.“

Dazu buntes Geschenkpapier, Weihnachtslieder und Marzipankartoffeln. Ja, und Hühnerfrikassee mit Bratkartoffeln, Möhren und dicker, weißer Soße. Hm! Darauf hätte ich jetzt großen Appetit.“

Großtante Luise nickte. „Was für feine Düfte! Ich rieche aber auch Eis!“ „Vanilleeis?“

„Nein. Eis, das draußen die Pfützen, Seen und Fensterscheiben bedeckt. Es duftet nach ersten Schneeflocken im Gesicht, knirschendem Schnee und Schneemannbauen. Ja, dieser Duft kriecht gerade durch meine Winternase.“

Pia verzog das Gesicht. „Kälte mag ich nicht haben.“ Sie sog die Luft ein. „Ich möchte Tannenzweige riechen, die in einem Kaminfeuer brennen, und Adventskränze, Strohsterne und Weihnachtsplätzchen. So duftet der Winter und auch der Advent.“ Pia stutzte, dann grinste sie. „Heiße Schokolade rieche ich aber auch. Wie du. Ganz nah ist er, dieser Duft. Riech doch mal, Tante Luise!“

Die Großtante lachte und erhob sich. „Ich habe verstanden, Verehrteste. Lass uns in die Küche gehen, heiße Schokolade kochen und das Ende des Herbstes, der noch nicht Winter sein will, feiern!“

Und dazu gibt es ...“

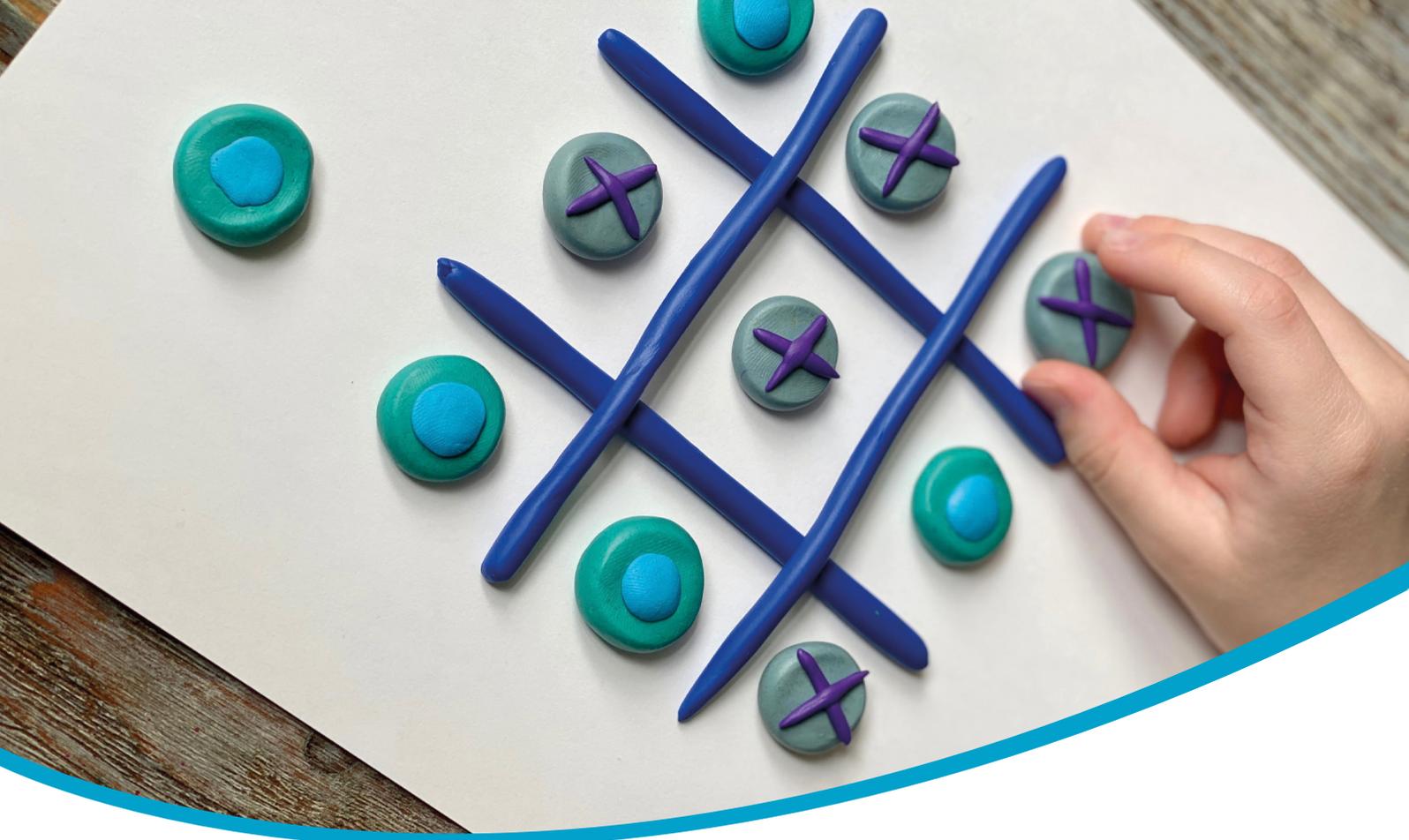
„Lebkuchen!“, sagte Pia schnell. „Oh, wie toll er doch duftet, der Winter!“



Malen mit Naturpinseln

Bastelt euch eigene Pinsel aus Naturmaterialien und zaubert tolle Bilder.
Ihr benötigt hierzu kleine Stöcke, etwas Wolle und verschiedene Zweige und Blätter.
Mit Wasserfarben entstehen schöne und einzigartige Bilder.





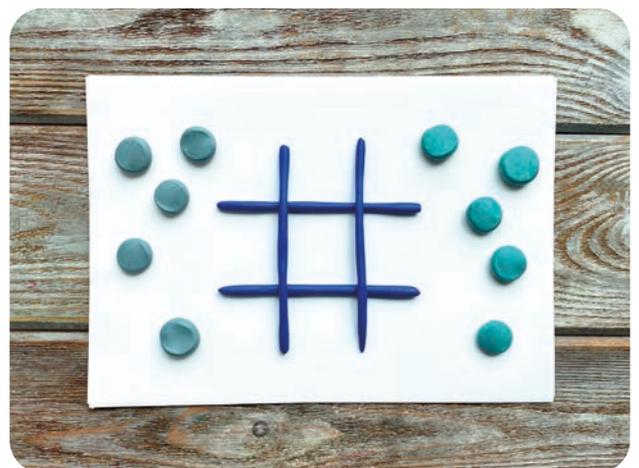
Drei gewinnt

Mit Knet kann auf einfache Weise ein Spiel geknetet werden. Wenn kein Knet zur Verfügung steht, kann das Spielfeld auf ein Blatt Papier gemalt werden.

Als Spielfigurenersatz können helle und dunkle Kieselsteine verwendet werden. Jeder Spieler sucht sich ein Symbol oder eine Farbe aus.

Bei diesem Spiel sollen 3 gleiche Symbole waagrecht, senkrecht oder diagonal gelegt werden. Die Spieler legen abwechselnd einen Spielstein auf ein freies Feld.

Wer zuerst eine Reihe gebildet hat gewinnt das Spiel.



Das Spielfeld besteht aus 9 Feldern und jeweils 5 Figuren je Spieler

Variante mit Holz & Steinen



Wörter suchen

Kannst du die Wörter horizontal oder vertikal finden?
Umreise diese.



Advent Winter Nikolaus Kugel Stern
Schneemann Kerze Tannenbaum Zimtstange Geschenk

A	X	P	T	R	E	L	K	J	T	S	T	E	R	N
N	F	G	I	N	D	Q	U	W	V	S	L	A	M	G
I	W	J	U	P	R	T	G	A	M	S	L	W	X	Z
K	N	P	Q	A	D	V	E	N	T	Z	W	I	N	T
O	G	L	K	V	W	A	L	R	Q	V	M	N	R	K
L	Z	T	P	F	A	E	I	G	U	P	L	T	A	T
A	W	A	I	N	T	X	G	E	S	C	H	E	N	K
U	E	N	B	N	H	I	T	W	U	L	Z	R	G	E
S	G	N	H	T	E	W	Z	I	W	Q	Z	U	I	R
A	K	E	R	Z	E	P	O	E	L	I	Z	E	T	Z
E	R	N	A	G	Z	I	M	T	S	T	A	N	G	E
I	U	B	D	E	R	K	L	G	V	Z	T	A	N	G
Z	I	A	V	W	I	N	A	E	R	R	Q	K	L	P
H	L	U	W	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	I
A	K	M	D	E	T	J	T	W	E	N	A	M	M	Z

Lesen und verbinden

Lies die Wörter und verbinde diese mit dem richtigen Bild.



Handschuhe



Schlittschuhe



Tannenzweig



Baum



Mütze



Eule



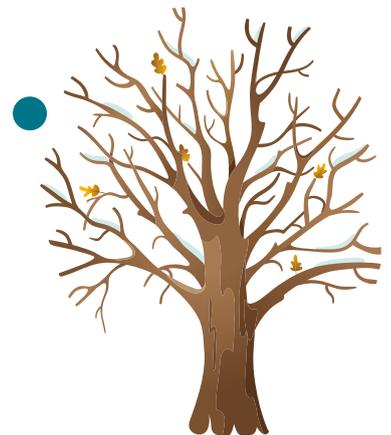
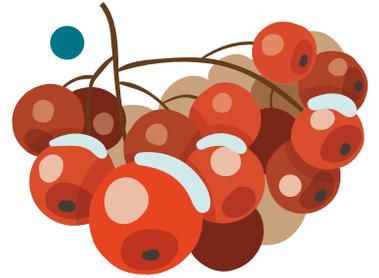
Beeren



Vogel



Vogelhaus



Fridolin und Paula

Die Maus Fridolin lebt in einem Apfelhaus.

Seine Freundin Paula wohnt im Kürbishaus nebenan.

Jetzt im Winter ist es draußen bitterkalt.

Doch hier im Haus es gemütlich warm und duftet herrlich nach Apfel.

Im Winter trinkt er gerne Tee.



Den Tee kocht Fridolin am liebsten in seiner roten Teekanne.

Für den Tee hat er im Sommer viele verschiedene Kräuter gesammelt.

Der Tee wärmt ihn in den kalten Wintertagen.



Wenn Fridolin einen Husten hat trinkt er immer Pfefferminztee.

Seine Freundin Paula besucht ihn oft und liebt Hagebuttentee.

Hast du auch schon mal Pfefferminztee oder Hagebuttentee getrunken?



Zahlen verbinden

Verbinde die Zahlen von 1 bis 28.



Der 2. Advent

Lesen, Rechnen, Knobeln & Spielen
mit fantassimo



Das Nikolauskind

Fröhliche Nikolausgeschichte für Kinder – Als der Nikolaus einen
"kleinen Nikolaus" traf

„Nanu? Wen haben wir denn da?“

Der Nikolaus, der an diesem Nachmittag im Städtchen auf dem Weg zu den Kindern war, wunderte sich. Ein kleiner Nikolaus stand vor ihm. Ein sehr kleiner sogar. Er trug einen Turnbeutel, und der war voll bepackt mit Schokolade, Bonbons, Nüssen, Orangen und anderen leckeren Dingen.

„Ich bin der Nikolaus“, antwortete der kleine Nikolaus, der an anderen Tagen eigentlich ein kleines Mädchen war und Emma hieß.

„Ganz viele Geschenke habe ich bekommen. Guckst du?“ Er deutete auf seinen Gabensack.
„Die Leute in der Straße habe ich besucht und fast alle haben mir etwas geschenkt. Das gehört nun mir. Gut, nicht?“

„Oho!“ Der Nikolaus schmunzelte.
„Und warum haben sie dich beschenkt?“

„Weil Nikolaustag ist und ich ein Lied für sie gesungen habe“, antwortete der kleine Nikolaus. Der Nikolaus verstand. „Und welches Lied hast du gesungen?“

„Ein Nikolauslied. Ist doch klar!“
Der kleine Nikolaus begann zu singen:
„Von drauß' vom Walde komm' ich her, ich muss euch sagen, es nikolaust sehr, ja, es nikolaust sehr. Und nun gebt doch bitte für mich etwas Süßes her, denn darauf freue ich mich so sehr. Lala lala. Lala la la.“

„Aha!“ Dieses Lied kannte der Nikolaus noch nicht.
„Aber sag! Ist es nicht umgekehrt und solltest nicht

du als Nikolaus den Menschen deine Gaben bringen?“, fragte er.

„Nein. Muss ich nicht. Ich bin nämlich noch ein Kind. Ein Nikolauskind.“

„Aha!“ Der Nikolaus verstand. „Das ist natürlich etwas anderes. Aber sag, Nikolauskind, was machst du noch so spät allein auf der Straße? Es wird gleich dunkel.“

„Stimmt.“ Das Emma-Nikolauskind nickte.
„Ich muss mich beeilen. Bald kommt der Nikolaus, der große, und da muss ich zuhause sein.“
Es deutete auf das Haus am Ende der Straße.
„Dort wohne ich.“

„Dort?“ Der Nikolaus stutzte. „Wohnt da nicht die kleine Emma? Ich bin gerade auf dem Weg zu ihr.“
„E-Emma? J-ja! D-die wohnt da auch.“ Der kleine Nikolaus stammelte ein wenig, doch er fasste sich schnell. „D-das ist gut, weil ich ... sie gerade auch besuchen möchte. W-wegen der vielen Geschenke in meinem Sack.“

„Aha!“, sagte der Nikolaus wieder. „Dann lass uns ihr gemeinsam einen Besuch abstatten und ihr unsere Geschenke bringen. Gute Idee?“

Der kleine Nikolaus nickte. „Ja. Gute Idee.“
Ein Strahlen ging über sein Gesicht. „Da wird sie sich aber mächtig freuen, die kleine Emma!“

Er griff nach der Hand des großen Nikolaus', zog ihn mit sich zur Haustür und rief: „Mama! Ich bin wieder da! Und den Nikolaus habe ich auch gleich mitgebracht. Ist das nicht toll?“



Mein Weihnachtsgeschenk





Mützen sammeln

Viele Nikolausmützen sind auf dieser Seite verteilt.

Würfle und umkreise so viele Mützen wie du Augen gewürfelt hast. Versuche keine Lücken zu bilden.



Winter – Wortspiel

Welches Wort passt zum Bild?



das Rentier

der Schneemann



der Schal

die Mütze



das Herz

der Stern



der Engel

die Eule



die Handschuhe

der Mantel



der Schlitten

das Geschenk



die Kugel

die Kerze



der Tannenbaum

das Schaukelpferd



die Glocke

die Gabel



das Reh

der Hase



das Auto

die Puppe



die Mandarine

die Walnuss

Lesen, verstehen und malen

Lies den Text und male die Bilder an.



Die Zuckerstange ist rot und weiß gestreift.

Die Eule hat braune Federn und gelbe Augen.

Der Elch trägt einen grünen Pullover und einen blauen Schal.

Der Nußknacker hat eine rote Uniform und einen schwarzen Hut.

Der Tannenbaum ist grün mit orangenen Kugeln.

Winter – Sudoku

Findest du die fehlenden Bilder.

Schneide die Legekarten aus und klebe diese auf das richtige Feld.

			
---	---	--	---



Zahlen verbinden

Verbinde die Zahlen von 1 bis 60.





Der
3. Advent

Lesen, Rechnen, Knobeln & Spielen
mit fantassimo



Eine Schneewolke

Kleines Wintergedicht für Kinder

Eine Wolke, dick und schwer,
zieht vom Berge zu uns her.

In der kalten Winterluft
liegt ein ganz besonderer Duft.

„Schnee kommt!“, sagen alle Leute.
„Vielleicht kommt er ja noch heute.“

Kinder, holt die Schlitten raus,
mit der Warterei ist's aus!“

Laut vor Freude jubeln alle,
laufen lachend aus dem Haus,
sammeln sich auf Plätzen, Wegen,
sehn der Wolke froh entgegen.

Huch, die Wolke kriegt ´nen Schreck,
und sie zieht -flugs- wieder weg.



Weihnachtskarten



Sätze bilden

Schau dir das Bild an. Bilde einen Satz aus den Wörtern.



Das rot.
ist Geschenkpapier



warm. Die
Teetasse ist



Die
Socken grün. sind



hell. Kerze
Die scheint



Mütze
ist Die
gelb.

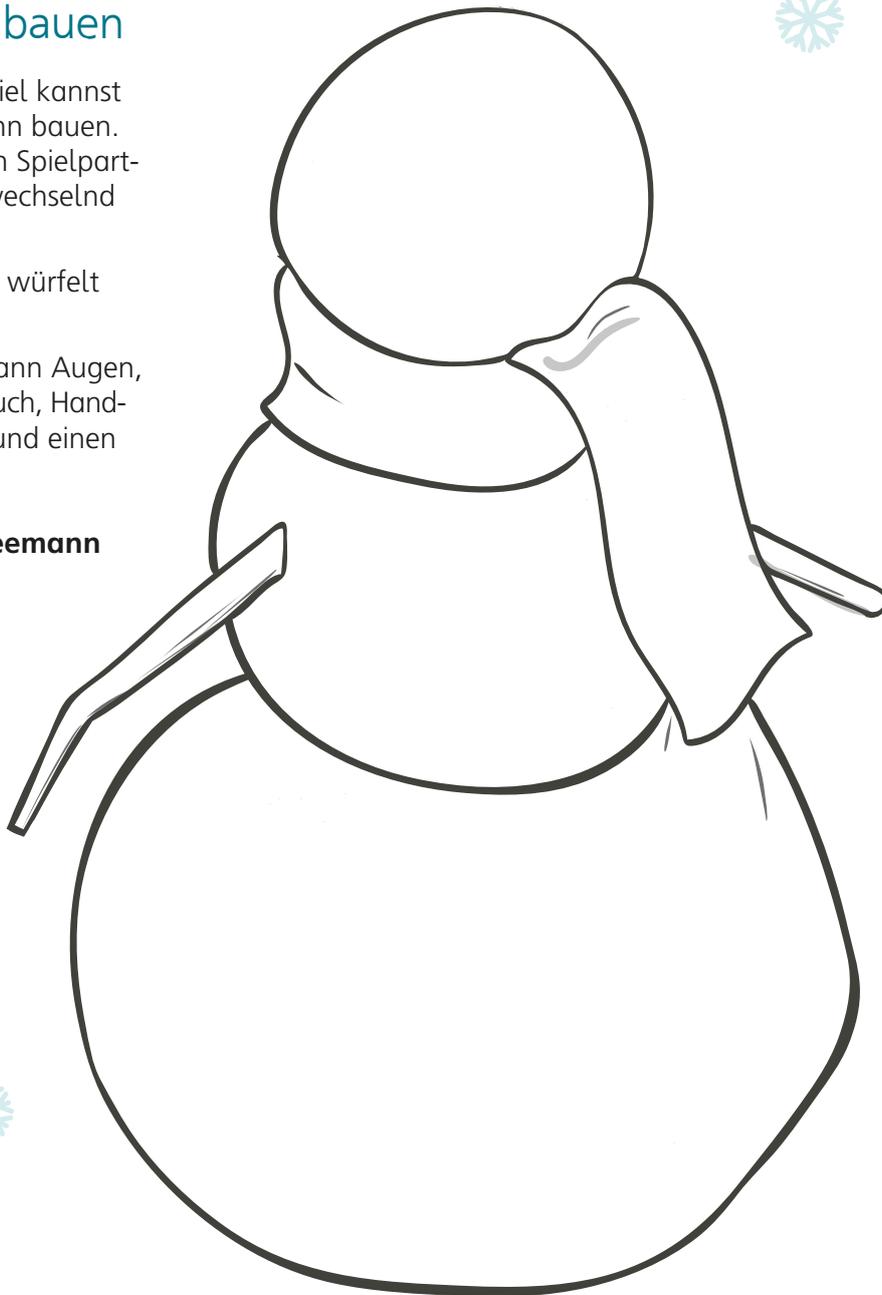
Schneemann bauen

Bei diesem Würfelspiel kannst du einen Schneemann bauen. Suche Dir dazu einen Spielpartner und würfelt abwechselnd um die Wette.

Wer die höhere Zahl würfelt beginnt.

Male dem Schneemann Augen, Nase, Knöpfe am Bauch, Handschuhe, eine Mütze und einen Besen in die Hand.

Wer hat den Schneemann zuerst fertig?



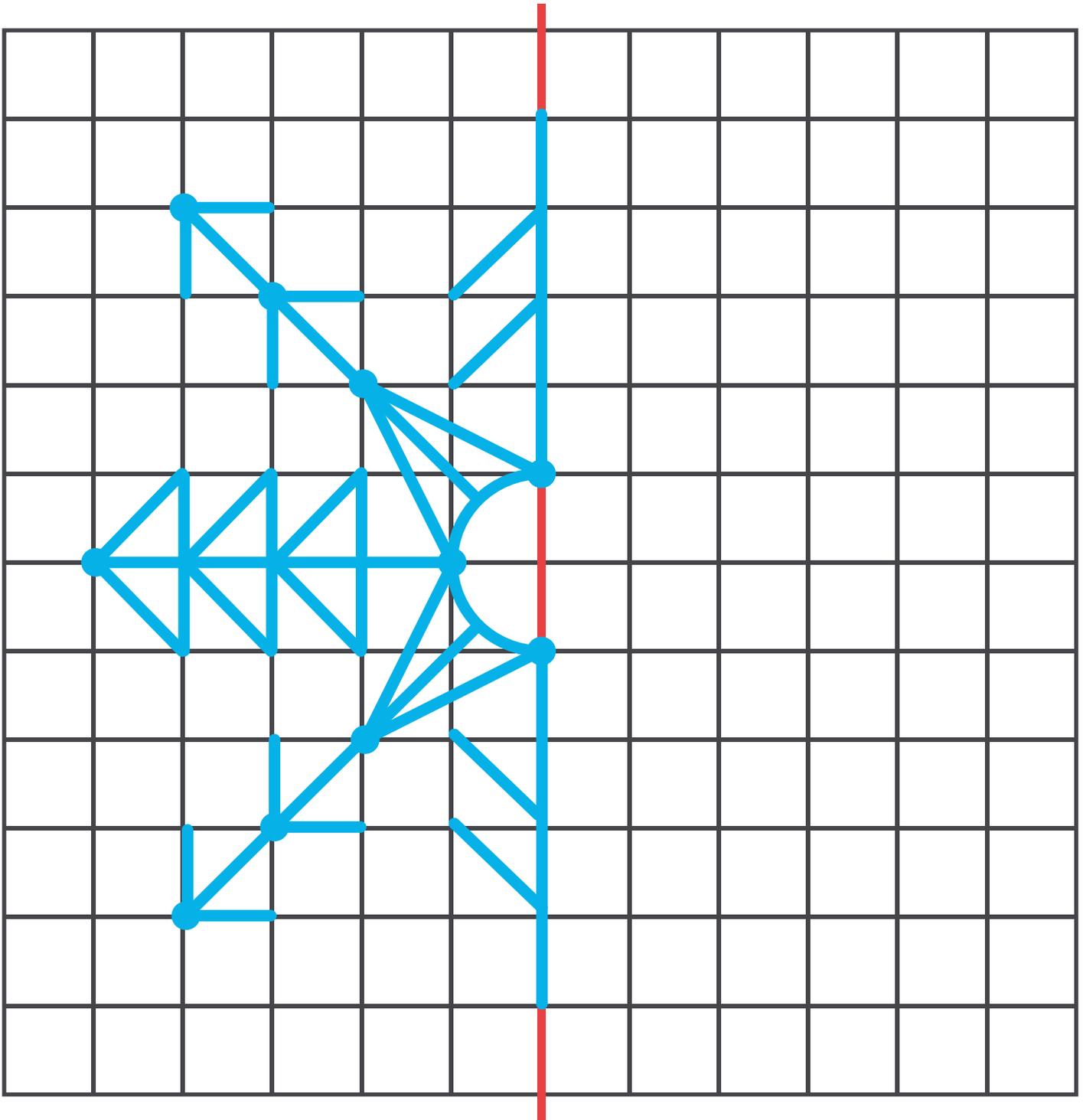
Punkte verbinden

Verbinde die Punkte und male das Bild an.



Der Schneestern

Spiegle den Stern über die vertikale rote Linie nach rechts.





8 Suche die Ausschnitte im Bild

Yovin/shutterstock.com
© fantassimo

mehr auf www.fantassimo.de

Der 4. Advent

Lesen, Rechnen, Knobeln & Spielen
mit fantassimo



Dezemberzauber

Wie schön ist der Dezember.

Lichterhelle Tannenbäume,
Schneesterne, Dezemberträume.

Mandelkekse, Honigkuchen,
nach geheimen Päckchen suchen.

Silberheller Mondenschein
strahlt des Nachts ins Zimmer rein.

Sternenfunkelglitzerglanz.
Himmelsreigen, Engelstanz.

Märchenzauber, Liederreigen.
Kinderglück und Freude zeigen.

Zaubermärchenweiße Pracht.
Schlittenfahrt und Schneeballschlacht.

Alle Seen sind zugefroren.
Kalt die Nasen, rot die Ohren.

Spiel und Spaß und Fröhlichkeit.
Das ist die Dezemberzeit.

Und dann ist er endlich da.
Der allerschönste Tag im Jahr.

Heiligabend. Stille Nacht.
Und ein Kind, das leise lacht.

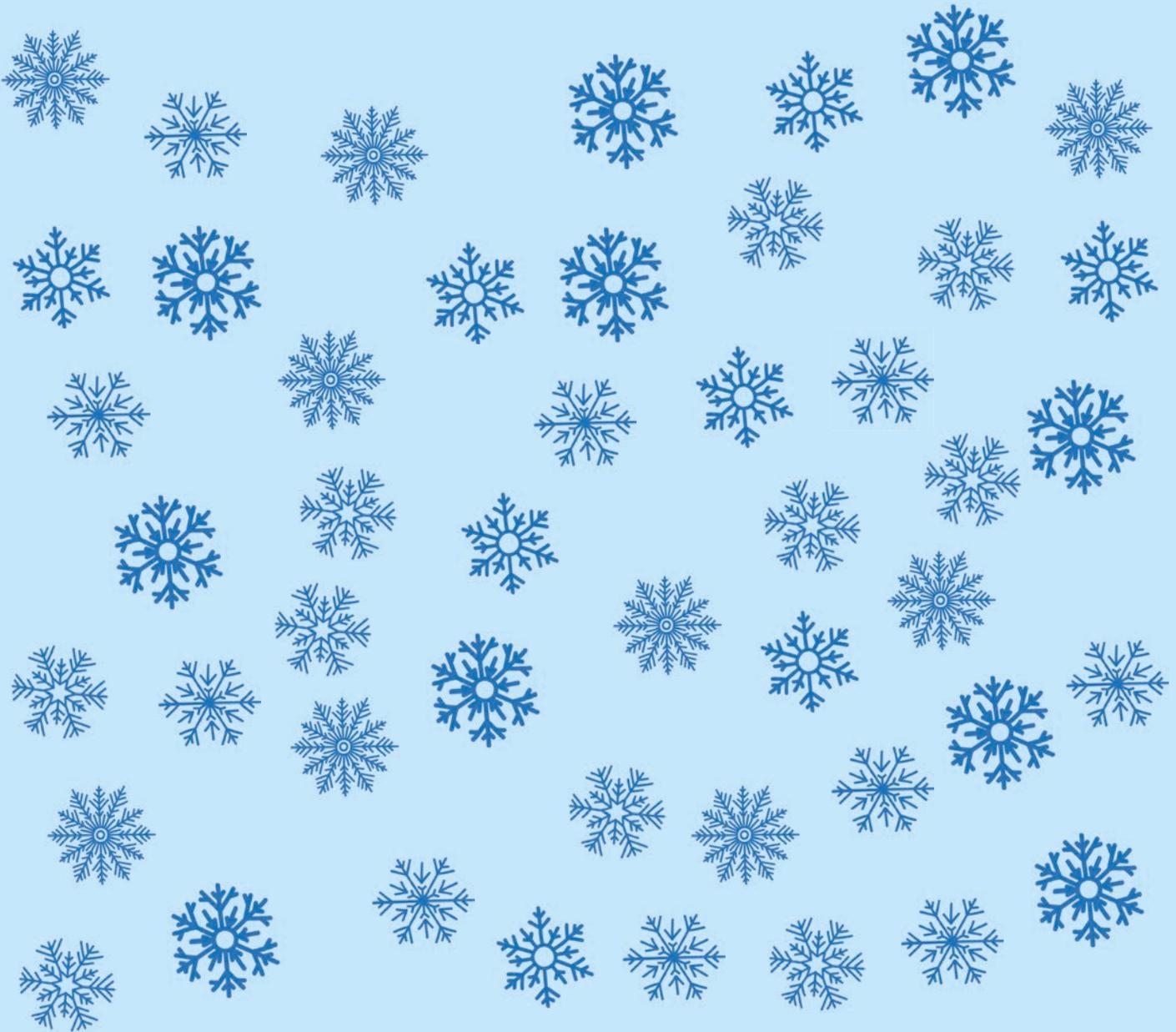


Der Tannenbaum



Zähle & trage ein

Zähle die gleichen Schneeflocken und trage die Anzahl unten ein.



Geschenke verpacken

Hilf den Weihnachtswichteln beim Geschenke verpacken.
Suche das richtige Geschenkpapier und verbinde.

Welches Geschenk war schon verpackt?



Nussknacker zählen



2 3 4 5



5 6 4



3 4 5 2



6 7 8 5



8 9 6 7



9 7 6 8



9 7 8
10



Geschenk – Tangram

Schneide die Vorlagen aus und lege diese in das Spielfeld.
Viel Spaß beim Knobeln.

